

## Generation Erfahrung: Gemeinsam zum Erfolg

**Nach einem Jahr gemeinsamer Anstrengungen für eine engere Einbindung älterer Menschen in den Lübecker Arbeitsmarkt trafen sich die Geschäftsleitungen der Agentur für Arbeit, des Jobcenters, der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer und zogen Bilanz.**

"Der demografische Wandel ist unumkehrbar. Älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gehört die Zukunft. Sie besitzen eine hohe Leistungsbereitschaft und Verlässlichkeit, starke Teamfähigkeit, hohe Flexibilität und wertvolles Erfahrungswissen. Darauf sollten Betriebe nicht verzichten. Bieten Sie älteren Arbeitslosen eine Chance, sichern Sie sich diese Fachkräftpoteziale und stellen Sie so rechtzeitig die richtigen Weichen für Ihr Unternehmen", wirbt Wolfgang Werner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Lübeck für die Einstellung Älterer.

Dass sich die Bereitschaft der Lübecker Wirtschaft diesbezüglich bereits spürbar verbessert hat, freut den Geschäftsführer des Jobcenters Lübeck, Joachim Tag: "Das Jobcenter Lübeck engagiert sich für ältere Arbeitssuchende im Rahmen des Bundesprogramms 50plus. Durch intensive Beratung sind wir bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt sehr erfolgreich. Meistens bedarf es dabei individueller, passgenauer Lösungen."

Der Hauptgeschäftsführer der IHK zu Lübeck, Matthias Schulz-Kleinfeldt, setzt ebenfalls auf die Generation Erfahrung: "Das Durchschnittsalter der Erwerbspersonen in Schleswig-Holstein steigt kontinuierlich an. Gleichzeitig schrumpft mittelfristig die Zahl junger Nachwuchskräfte, die in den Arbeitsmarkt eintreten. Vor diesem Hintergrund gewinnt die verstärkte Beschäftigung älterer Arbeitnehmer an Bedeutung. Deren Einbindung in das Erwerbsleben ist ein Baustein zur Milderung des Fachkräftemangels. Bei der Industrie- und Handelskammer zu Lübeck haben wir deshalb eine Arbeitsgruppe ‚Generation Erfahrung‘ etabliert. Im Zuge der so genannten Fach- und Führungskräfteinitiative im HanseBelt sollen die Experten aus Wirtschaft und Verwaltung gemeinsam Lösungen entwickeln. Das Konzept ist vor allem darauf ausgerichtet, die Unternehmen für das Thema ‚Generation Erfahrung‘ und damit die Vorteile der Beschäftigung älterer Mitarbeiter mit langjährigen Fachkenntnissen zu sensibilisieren. Ziel ist es, die Unternehmen zu motivieren, ältere Beschäftigte weiterzubilden, länger zu beschäftigen und die gleichen Chancen einzuräumen wie jüngeren Mitarbeitern. Dazu gibt es eine Reihe von Veranstaltungen."

Für die Handwerkskammer Lübeck ergänzt der Hauptgeschäftsführer Andreas Katschke: "Ältere Arbeitnehmer sind auch im Handwerk das Rückgrat des Betriebs. Ohne die Erfahrung der Alt-Meister könnte die Jugend nicht kompetent angeleitet werden." Auf dem Hintergrund dieser sehr positiven Entwicklung sind sich die Gesprächspartner einig: "Wir werden auch in Zukunft den Fachkräftemangel gemeinsam angehen und mit neuen Ideen und Aktionen die Lübecker Unternehmen für die Beschäftigung Älterer sensibilisieren."



**Die Geschäftsleitungen der beteiligten Institutionen zogen eine positive Bilanz des Projektes. Foto: Jobcenter**